

Semesterbericht LVB

August 2019 – Januar 2020

Von Roger von Wartburg



Mit dieser Rubrik wollen wir für unsere Mitglieder halbjährlich kurz und knapp resümieren, was uns als LVB-Geschäftsleitung (LVB-GL) auf Trab gehalten hat und woran wir gearbeitet haben. Dieser Überblick kann auch hilfreich dabei sein, auf die Frage «Was macht dieser LVB denn eigentlich?» kompetent antworten zu können. All diese Tätigkeiten werden mit Ihren Mitgliederbeiträgen ressourciert.

AG Modellumschreibungen und Bewertungskommission

Diese beiden paritätisch zusammengesetzten Gremien sind entscheidend für die Zuweisung der Angestelltenkategorien in die jeweilige Lohnklasse. Der LVB vertritt die Arbeitnehmerseite.

Die neuen Modellumschreibungen für Musiklehrpersonen und Heilpädagogik erfuhren in der Vernehmlassung bei Gemeinden und Arbeitgebervertretungen harsche Kritik und ablehnende Haltungen. Das weitere Vorgehen wird aktuell geplant und aufgegleist.

Neue Modellumschreibungen für DaZ und Förderunterricht werden voraussichtlich im April 2020 erarbeitet. Die Modellumschreibungen für Sozialpädagogik und Logopädie wurden erstellt und bewertet. Die Vernehmlassung soll im ersten Quartal 2020 erfolgen.

Keine Bearbeitung erfahren die Funktionen Klassenassistent Sozialpädagogik sowie Psychomotorik. Bei Ersteren erfolgt die Zuweisung zur Modellumschreibung aufgrund der spezifischen jeweiligen Anforderungen und Stellenbeschreibungen; bei Letzteren ist es so, dass sie nicht vom Kanton angestellt, sondern bei der Fachstelle eingekauft werden.

Die Funktionen Rektorat, Konrektorat und Schulleitung wurden im Januar 2020 in der Bewertungskommission behandelt. Sie stehen zusätzlich in einem Zusammenhang mit dem laufenden VAGS-Projekt für die Primarschulleitungen und der Frage nach den künftigen schulischen Führungsstrukturen. Die Bearbeitung der Funktionen der Schuladministration wird ausgesetzt, bis jene der Schulleitungen abgeschlossen sein wird.

Der LVB bedauert, dass Katrin Bodmer die Leitung des Fachbereichs Personalarbeit (und damit die Leitung der Bewertungskommission) abgibt. Kontinuität wäre für diese wichtige Position und das inhaltliche Vorankommen wichtig.

AG Austausch Bildung

Dieses kantonale Gremium der Lehrer-, Schulleiter- und Arbeitnehmerorganisationen trifft sich ein Mal pro Quartal und lotet aus, wo gemeinsame Positionen bestehen. In diesem Semester standen vorrangig Fragen um das neue MAG für das unterrichtende Personal im Zentrum.

Daneben wurden auch die geleitete Lehrmittelfreiheit, die Revision des Berufsauftrags und das Projekt zu den schulischen Führungsstrukturen diskutiert. Die AG tagte im September, ausserordentlich im Oktober sowie im Dezember 2019.

BLPK

Die beiden neu gewählten Verwaltungsratsmitglieder Michael Weiss und Isabella Oser wurden intern ihren jeweiligen Ausschüssen zugeordnet und bewältigten eine intensive Einarbeitung und erste Weiterbildungen. Die Vorsorgekommission beschloss eine Verzinsung von 1% für die Sparguthaben der aktiven Versicherten.

Fremdsprachen und Lehrmittelfreiheit

An der Sitzung der Taskforce Fremdsprachen vom September 2019 tauschte man sich über den Text für das Abstimmungsbüchlein aus und gleiste Mini-Didactas zu den neuen Lehrmitteln für den Jahresbeginn 2020 auf.

Am 24. November 2019 sagten knapp 85% der Baselbieter Stimmberechtigten Ja zur geleiteten Lehrmittelfreiheit. Für den LVB, der sich über Jahre hinweg dafür stark gemacht hatte, ist dies ein bildungspolitischer Meilenstein und ein grosser Erfolg.

Ein Unbehagen verursachen diverse Meldungen von verschiedenen Schulen, wo unterschiedliche Akteure die neu beschlossene Lehrmittelfreiheit offenbar zu hintertreiben versuchen. Betroffene Mitglieder können auf die ungeteilte Unterstützung des LVB zählen.

Beratung und Rechtshilfe

In diesem Semester hat die LVB-GL rund 100 Mitglieder beraten. Das umfasste die folgenden Themenfelder und Tätigkeiten:

Korrekte Handhabung unbezahlter Urlaub; Beschwerden und aufsichtsrechtliche Anzeigen gegenüber vorgesetzten Stellen; überfüllte Klassen; Umgang mit Treueprämien; Regeln für Schulhausumnutzungen und Zügelarbeiten; einvernehmliches Kündigungsverfahren; Umgang vorgesetzter Stellen mit negativen Gerüchten über Lehrpersonen; Fürsorgepflicht der Schulleitung; Umgang mit Schulkind, dessen Erkrankung eine Gefahr für die betreuende Lehrperson darstellt; Begleitung von Lehrpersonen an Anhörungen und Zweit-MAG; rechtliches Gehör; Korrekturen von MAG-Annexen; korrekte Einhaltung des Dienstweges; Fragen zu Lohnklassen und Erfahrungsstufen-Einreihungen; Entlohnung Pausenaufsicht Kindergarten; Anzeige wegen Ehrverletzung; einseitig erfolgte Änderungskündigung und deren Aufarbeitung; Präzedenzwirkung Gerichtsurteil zur Lohnklasse einer Vorschulheilpädagogin; Sitzungsobligatorium für Teilzeitangestellte; Schutz der sexuellen Integrität von Lehrpersonen; Nachforderungen für Parkplatzgebühren; unverhältnismässig ausgesprochene Verwarnung; Einflussnahme auf Lehrperson durch Schulratsmitglied mit schulpflichtigem Kind.

Einen grossen Erfolg gab es im Dezember 2019, als das Baselbieter Kantonsgericht mit 5:0 Stimmen zugunsten einer vom LVB unterstützten Lehrperson befand, deren Arbeitsverhältnis ungerechtfertigt gekündigt worden war. Ein zweiter grosser Fall (korrekte Entschädigung für Arbeit in Mehrjahrgangsklassen) ist noch am Laufen in Bezug auf rückwirkende Zahlungen.

Bildungsrat

Die Inhalte der Bildungsratssitzungen sind vertraulich. Karin Vallone von der Handelskammer beider Basel ist die neue Vizepräsidentin.

Thematisch im Fokus standen diese Themen: Lehrmittelfreiheit und damit verbundene Auswahl der Lehrmittel; neue Lehrpläne Gymnasium und FMS; Studentafel FMS; Brückenangebote; schulische Führungsstrukturen; Stoffverteilungspläne Französisch und Englisch.

IT und Schule

Der LVB war und ist im Austausch mit den Verantwortlichen des Projekts «Digitale Lernbegleiter und Standardgeräte für Lehrpersonen» präsent. Erfreulicherweise wurde im September 2019 eine Motion von SP-Landrat und LVB-Mitglied Jan Kirchmayr überwiesen, die ein bedarfsgerechtes und qualitativ überzeugendes ICT-Fortbildungskonzept für die Sek I-Lehrpersonen einfordert.

Allerdings bestehen für den LVB weiterhin Fragezeichen zu diesen Themenfeldern: ausreichender Support für die massiv grössere Zahl an Geräten; fehlende Ausrüstung (Bildschirme, Dockingstationen) in den Schulzimmern; bisheriges Ignorieren gesundheitlicher Aspekte (z.B. ergonomische Arbeitsplätze); Unklarheit betr. IT auf der Primarstufe; verbreitetes Ausweichen vor einer Diskussion über die pädagogischen Aspekte des IT-Ausbaus an den Schulen. Besonders augenfällig: Die Hardware für Schülerinnen und Schüler der Sek I steht ab Sommer 2020 flächendeckend zur Verfügung, die Fortbildung für die Lehrpersonen ist jedoch bei Weitem noch nicht geklärt.

AG «Musterjahrespläne» 4. bis 6. Klasse

In dieser seitens AVS neu einberufenen Arbeitsgruppe haben KV-Mitglied Urs Stambach sowie Christian Lauper für den LVB Einsitz genommen. Bis Ende 2020 sollten alle Musterplanungen für die titelvermerkten Schuljahre vorliegen.

AG «Übergang Kindergarten-Primarschule»

Die Einsetzung dieser Arbeitsgruppe entspricht der Umsetzung eines bereits lange zurückliegenden Entscheids des Bildungsrats, wonach die Ausdifferenzierung zwischen Inhalten und Kompetenzen von Kindergarten und Unterstufe besser geklärt werden solle.

Beschlossen wurde eine schlanke Umfrage unter den Lehrpersonen des ersten Zyklus, welche bis im Frühling 2020 ausgewertet sein soll.

In den zwei Gesprächsterminen zwischen der Direktion der PH FHNW, den Spitzen der Volksschulämter und der Lehrpersonenverbände der vier Nordwestschweizer Trägerkantone im November 2019 ging es u.a. um folgende Themen: Umgang mit religiös konnotierter Kleidung und religiösen Symbolen an Schulen; Beschleunigung des neuen Quereinsteigerprogramms; Anerkennung von Weiterbildungsmodulen an ein Facherweiterungsstudium; Visionen für die Schule 2030; Studierendenbefragung der PH; Mangel an Logopädinnen und Logopäden; Mangel an angehenden Primarlehrpersonen mit dem Fach Französisch; Verbesserung der Ausbildung von Schulleiterinnen und Schulleitern; Verbesserung des Videoportfolios; ungenügende Fachausbildungen Primarstufe durch grosse Fächerzahl.

Plattform Bildung

Dieses kantonale Gremium unter Vorsitz der Bildungsdirektorin trifft sich regelmässig und reflektiert unter Einbezug aller bildungspolitischen Anspruchsgruppen (Lehrpersonen- und Schulleiterorganisationen, Schulratspräsidien, Verband der Baselbieter Gemeinden VBLG) aktuelle Themen. In diesem Semester diskutierte man im August, September, November und Dezember 2019 sowie im Januar 2020.

Begleitgruppe Lehrplan

In der Sitzung vom September 2019 wurden die Rückmeldungen der Sek-
Lehrpersonen im Rahmen der ersten Rückmeldeschleife thematisiert. Darauf basierend wurden Ratingkonferenzen aufgegleist mit dem Ziel, konsolidierte Aussagen zu gewinnen und nach konkreten Verbesserungsvorschlägen zu suchen.

Die zweite Rückmeldeschleife erfolgt im Frühling 2020, eine dritte dann im Frühling 2021.

Arbeitsgemeinschaft Basellandschaftlicher Personalverbände

Die Spitzen der vier angeschlossenen Verbände LVB, PVPBL (Polizei), vpod und VSG (Staats- und Gemeindeangestellte) trafen sich im August, September, November und Dezember 2019. Diese Themen standen dabei im Vordergrund: Forderung nach Realloohnerhöhung; Teuerungsausgleich; neues MAG; Mitarbeitendenbefragung 2020; arbeitnehmerseitige Nachwahl in den Verwaltungsrat der BLPK mit dem Resultat der Wahl der von der ABP portierten Juristin Anina Ineichen.

Im August 2019 stellte sich eine ABP-Delegation der neu zusammengesetzten Personalkommission des Landrats vor.

Die ABP trifft sich regelmässig mit dem Finanzdirektor und dessen Chefbeamten, im letzten Semester im September 2019. Alle Fragen hinsichtlich Anstellungs- und Arbeitsbedingungen kommen dort direkt zur Sprache.

Hearing zur Ausbildung von Primarlehrpersonen

Der LVB konnte 7 Mitglieder für die Teilnahme an diesem BKSD-Hearing im November 2019 nominieren. Vorschläge für die künftige Ausrichtung des Studiengangs zur Primarlehrperson an der PH FHNW konnten eingebracht werden.

Vernehmlassungen, Mitberichte u.ä.

Der LVB bezog alleine oder im Verbund mit der ABP Position zu diesen Vorlagen: «Landratsvorlage Teilrevision Personalverordnung»; «Teuerungsausgleich für das Jahr 2020»; «Personalorganisation 2021 – Projektinitialisierungsauftrag»; «MAG-Auswertungsbericht 2018/2019».

Tagungen «Bildungserfolg für alle»

Die LVB-Geschäftsleitung nahm an den zwei gross aufgezogenen BKSD-Tagungen im September und November 2019 teil, welche als Reaktion auf die unerfreulichen Ergebnisse der Baselbieter Schülerschaft im Kontext der ersten Überprüfung der schulischen Grundkompetenzen (ÜGK) durch die EDK zu verstehen sein.

Die Ergebnisse und Vorschläge befinden sich in Auswertung und Weiterverarbeitung. Es ist gut möglich, dass erste Massnahmen bereits 2020 in den politischen Prozess eingespeist werden.

MAG unterrichtendes Personal

Mitglieder der LVB-Geschäftsleitung sowie weitere LVB-Mitglieder engagierten sich intensiv an Arbeitstagen und in Sitzungen des Fachausschusses und der Praxisgruppen – und immer wieder auch im bilateralen Austausch mit Exponenten der FKD und der Projektleitung sowie in Verhandlungsrunden mit unterschiedlichen Besetzungen.

Nachdem lange Zeit kein Konsens erzielt werden konnte, kam es im Januar 2020 zum Durchbruch in Form einer Einigung auf eine Anzahl von Eckwerten, was das Aufgleisen einer gemeinsamen Kommunikation ermöglichte.

Trimestergespräche

Mindestens drei Mal pro Jahr trifft sich die LVB-Geschäftsleitung bilateral mit der Bildungsdirektorin und ihren Chefbeamten zum vertraulichen Austausch über aktuelle Themen. In diesem Semester fanden Gespräche im August und Dezember 2019 statt.

Einschulungsentscheid

Im Mai 2019 hatte der Landrat eine Motion von Claudia Brodbeck überwiesen, wonach Eltern ihr Kind ohne Abklärung ein Jahr später in den Kindergarten eintreten lassen können. Im Dezember 2019 gab es dazu eine konferenzielle Anhörung unter Einbezug des LVB und anderer Akteure im kantonalen Bildungsbereich.

Die Resultate der Anhörung sind in Verarbeitung. Die genaue Ausgestaltung der zu ändernden Verordnung steht bis jetzt noch nicht fest.

Verbandssektionen

Delegationen der LVB-Geschäftsleitung besuchten die Generalversammlungen des VSF und des GBL.

LVB vor Ort

Im vergangenen Semester besuchten Delegationen der LVB-Geschäftsleitung die Konvente der Primarschule Aesch und der GIB Muttenz. Bei der Primarlehrerkonferenz (PLK) der AKK durfte LVB-Präsident Roger von Wartburg den LVB und dessen Arbeit ebenfalls vorstellen.

Traditionell konnte sich der LVB gegen Jahresende auch jenen Studierenden der PH FHNW präsentieren, welche kurz vor Abschluss ihres Studiums stehen.

lvb.inform

Zwei Ausgaben der Verbandszeitschrift wurden Anfang September respektive Anfang Dezember 2019 versandt. Die Autorinnen und Autoren freuten sich über zahlreiche Reaktionen. Insbesondere Roger von Wartburgs grosse Auslegeordnung «Widersprüchliche Entscheide, fragwürdige Entwicklungen» aus dem lvb.inform 2019/20-02 führte zu Dutzenden von Rückmeldungen aus ganz verschiedenen Teilen der Schweiz.

Website

Gewisse Anpassungen zur Attraktivierung und Aktualisierung der Webseite wurden vorgenommen. Für 2020 wird das Erstellen einer neuen LVB-Webseite ins Auge gefasst.

Medienarbeit

Zu den unterschiedlichen Themen gaben Mitglieder der LVB-Geschäftsleitung Auskunft gegenüber SRF Regionaljournal, Basler Zeitung, Basellandschaftliche Zeitung, Schweiz am Wochenende, Neue Zürcher Zeitung, Volksstimme und Radio Basilisk.

LCH

Die Austauschplattform zu den kantonalen Pensionskassen vom August 2019 wurde als spannend und gewinnbringend erlebt.

Die Standespolitische Kommission (StaKo) tagte zweitägig im September sowie eintägig im November 2019. Dabei ging es u.a. um Salärvergleichsstudien, arbeitsplatzbezogene Kosten im Bereich IT, Vaterschaftsurlaub, geplante neue LCH-Publikationen sowie die Haftpflicht für Lehrpersonen.

Die Präsidentenkonferenz traf sich zweitägig in Lenzburg im November 2019. Neben Themen, welche auch die StaKo beschäftigten, wurde die Präkonf LCH der Zukunft intensiv diskutiert. Den Vorsitz führte erstmals die neue LCH-Zentralpräsidentin Dagmar Rösler.

DV/MV

Die Delegierten- und Mitgliederversammlung vom September 2019 hatte ein Podiumsgespräch mit Landrätinnen und Landräten, welche gleichzeitig LVB-Mitglieder sind, zum Haupttraktandum.

Daneben wurden Jahresrechnung und Budget genehmigt und mit Nicole Da Zanche ein neues KV-Mitglied der Primarstufe gewählt

Festakt 175 Jahre LVB

Am 5. November 2020 feiert der LVB sein 175-jähriges Bestehen im Bad Bubenendorf. Das Rahmenprogramm mit vier Show-Acts ist organisiert, die Save-the-Date-Karten für die geladenen Gäste sind versandt.

Zu gegebener Zeit wird es eine Aktion unter den «normalen» Mitgliedern geben, um sich einen von 10 zusätzlichen Plätzen an der LVB-Gala zu sichern.